

# Panzerstraße zwischen Düren und Vettweiß

Schlagwörter: [Straße](#), [Bauwerk](#), [Militärische Anlage](#)

Fachsicht(en): Archäologie

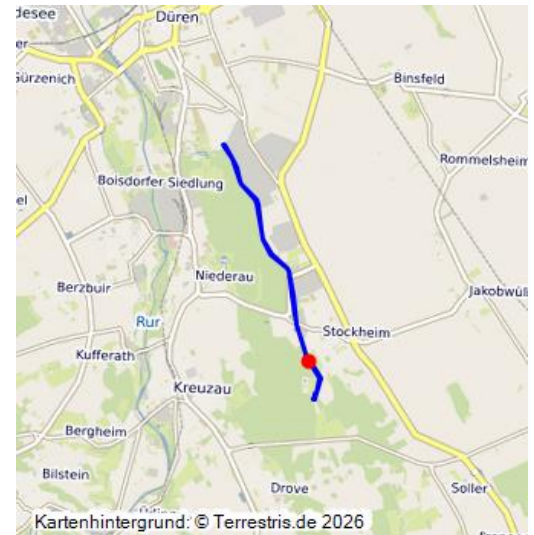
Gemeinde(n): Düren, Kreuzau

Kreis(e): Düren

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



ehemalige Panzerstraße unweit Drove (2025)  
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Von der Kaserne am Ortsrand von Düren ausgehend verläuft entlang des Ortes Stockheim seit 1953 eine Panzerstraße mit einer Länge von fast 6 Kilometern bis zum Truppenübungsplatz in der Drover Heide. Entlang des Ortes Stockheim heißt die Straße auch heute noch Panzerstraße.

Die Panzerstraße setzt sich aus einzelnen Betonplatten zusammen zwischen deren Fugen eine Fugenmasse gegossen wird. Über sie war der Truppenübungsplatz [Drover Heide](#) an die Kaserne angeschlossen.

Panzerstraßen werden angelegt, wenn auf den Straßen häufig Panzer fahren müssen. Eine Asphaltstraße würde durch die Belastungen zu schnell zerstört werden.

(Wiebke Hoppe, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2014)

## Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Panzerstraße (abgerufen 18.11.2014)

Panzerstraße zwischen Düren und Vettweiß

**Schlagwörter:** [Straße](#), [Bauwerk](#), [Militärische Anlage](#)

**Fachsicht(en):** Archäologie

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1953, Ende nach 1991

**Koordinate WGS84:** 50° 45 8,34 N: 6° 31 17,95 O / 50,75232°N: 6,52165°O

**Koordinate UTM:** 32.325.181,94 m: 5.625.211,01 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.536.857,20 m: 5.624.222,77 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Panzerstraße zwischen Düren und Vettweiß“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-106852-20141104-4> (Abgerufen: 16. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

